

Solidarpreis 2023: Ehrungen im Garten der Generationen in Krottendorf

Am Mittwoch wurden im Garten der Generationen in Krottendorf die Gewinner des Solidarpreises ausgezeichnet. Lebenswerk-Preisträger ist Karl Simon aus Gleisdorf. Erfahren Sie mehr über die Preisträger!

Am vergangenen Mittwoch fand im malerischen Garten der Generationen in Krottendorf eine besondere Veranstaltung statt: die Verleihung des Solidarpreises. Diese Auszeichnung wird jährlich an Einzelpersonen und Organisationen vergeben, die sich durch ihr bemerkenswertes Engagement in der Gemeinschaft hervorgetan haben. Die Atmosphäre war festlich und voller positiver Energie, als die Preisträger für ihre vorbildlichen Leistungen gewürdigt wurden.

Unter den Geehrten befindet sich Karl Simon aus Gleisdorf, der den Preis für sein Lebenswerk entgegennehmen durfte. Simon ist bekannt für seine unermüdlichen Bemühungen, das Leben der Menschen in seiner Gemeinde zu bereichern und zu verbessern. Sein Engagement ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie individuelles Handeln einen bleibenden Einfluss auf die Gemeinschaft haben kann.

Die Vielfalt der Preisträger

Neben Karl Simon wurden auch zahlreiche andere Persönlichkeiten und Gruppen für ihre herausragenden Beiträge ausgezeichnet. Die Vielfalt der Preisträger spiegelt die verschiedenen Facetten des Engagements wider, das in der Region lebendig ist. Von sozialer Unterstützung bis hin zu

kulturellen Initiativen zeigen die Preisträger, wie wichtig es ist, die Gemeinschaft aktiv zu fördern und mitzugestalten.

Die Veranstaltung wurde von zahlreichen Gästen besucht, die den Mut und die Entschlossenheit der Preisträger würdigten. Es war ein Abend, der Hoffnung schenkte und dazu ermutigte, selbst aktiv zu werden. Es ist offensichtlich, dass die Gemeinschaft in Krottendorf und Umgebung von den Initiativen dieser Persönlichkeiten profitiert.

Im Anschluss an die offiziellen Reden und die Preisverleihungen gab es ausreichend Gelegenheit, sich mit den Preisträgern auszutauschen und mehr über die jeweiligen Projekte zu erfahren, die sie zu ihren Auszeichnungen geführt haben. Die Gespräche zeigten, dass Interesse und Engagement Hand in Hand gehen und dass es viele Wege gibt, sich für das Gemeinwohl einzusetzen.

Diese Preisverleihung ist nicht nur eine Anerkennung für die individuellen Erfolge, sondern auch ein starkes Signal für den Zusammenhalt in der Region. Der Solidarpreis erinnert uns alle daran, wie wichtig es ist, unseren Mitmenschen zu helfen und eine aktive Rolle in unserer Gemeinschaft zu übernehmen. Ereignisse wie diese bieten eine Plattform, um positive Beispiele zu präsentieren und Interesse an sozialem Engagement zu wecken.

Die Hintergründe zu den diesjährigen Preisträgern sowie weitere Informationen über die vergangene Veranstaltung sind in einem ausführlichen Bericht **auf www.kleinezeitung.at** zu finden. Dort gibt es spannende Einblicke in die verschiedenen Projekte, die das Leben in der Region bereichern.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at